



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 25.11.2025  
– Auszug aus Drucksache 19/9192 –**

**Frage Nummer 14  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete **Christiane Feichtmeier** (SPD) Ich frage die Staatsregierung, wie bewertet die Staatsregierung die Ergebnisse der Potenzialanalyse für die Fuchstalbahn (1 392 Personenkilometer pro Streckenkilometer), welches weitere Vorgehen plant sie diesbezüglich konkret und welche Kostenannahmen bestehen derzeit bezüglich einer Reaktivierung (ggf. auch abrufbare Förderprogramme angeben)?

**Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**

Mit der Prognose einer ausreichenden Nachfrage ist das erste Reaktivierungskriterium des Freistaates erfüllt. Es ist Aufgabe der Region, die nächsten Schritte voranzutreiben, um auch die weiteren Reaktivierungskriterien zu erfüllen.

Der Staatsregierung liegen keine Kostenprognosen für den Infrastrukturausbau durch das Eisenbahninfrastrukturunternehmen – hier die bundeseigene DB InfraGO AG – vor. Grundsätzlich ist bei Nachweis eines auskömmlichen Nutzen-Kosten-Verhältnisses eine Förderung der Infrastrukturmaßnahmen über das GVFG-Förderprogramm (GVFG = Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) des Bundes möglich.